

Name, Anschrift des/der Antragsteller/in	Telefon:	
	Fax:	
	E-Mail:	
	Internet:	

Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport
Referat 31(310-2-1) - Zuwandererangelegenheiten
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

**Selbsthilfe- und Projektförderung von Migrantenselbstorganisationen;
Förderung interkultureller Integrationsprojekte**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2018

1. **Neues Projekt** (Das Projekt findet in dieser Form erstmalig statt.)
2. **Fortsetzungsprojekt** (Das Projekt fand bereits im Vorjahr statt und wird fortgesetzt.)
- Einige Teilnehmer/-innen waren schon im Vorjahr dabei, weitere Teilnehmer/-innen kommen neu dazu
 - Alle Teilnehmer/-innen waren schon im Vorjahr dabei
 - Alle Teilnehmer/-innen sind in diesem Jahr neu bei dem Projekt

3. Kurzbezeichnung / Art des Projektes
Bitte beschreiben Sie mit wenigen Worten, um welche Art von Projekt es sich handelt. Einige Beispiele: "Seniorengruppe mit türkischen und einheimischen Männern", "Alphabetisierungskurs für Frauen", „Selbsthilfegruppe für Frauen mit Migrationshintergrund“, „Sozialpädagogische Gruppenarbeit für Mädchen / Jungen / Jugendliche / ...“, etc.

4. Ansprechpartner/-in und Verantwortliche/r für das Antragsverfahren
Diese Person stellt den Antrag und unterschreibt ihn. Bei Rückfragen wendet sich die Behörde an diese Person. Der Bescheid mit der Entscheidung über die Zuwendung wird an diese Person zugestellt.
Bei Vereinen muss es sich bei dem Antragsteller um die vertretungsberechtigte Person handeln.

Name, Vorname	Telefon:
Anschrift	

5. Ansprechpartner/-in und Verantwortliche(r) für die Durchführung des Projekts
Diese Person wird das Projekt durchführen (z.B. Kursleiter/-in, Honorarkraft).

Name, Vorname	Telefon:
Anschrift	

6. Ansprechpartner für Interessierte / Anmeldung von Teilnehmer/-innen
Die geförderten Projekte werden auf der Internetseite der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport veröffentlicht. Bitte nennen Sie dafür eine Person, an die sich Interessierte bei Fragen wenden können und bei der sich neue Teilnehmer/-innen anmelden können.

Name, Vorname	Telefon:
---------------	----------

7. Ort des Projektes (genaue Anschrift)

8. Projektdauer (voraussichtliches Beginn- und Enddatum)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie hierzu **Nr. 25. Maßnahmenbeginn**

Beginn:

Ende:

9. Projektzeiten

Wochentag(e)

Uhrzeiten

**Stundenumfang
insgesamt**

10. Bedarfs- oder Problemlage vor Ort in Bezug auf dieses Projekt

Warum sollte das geplante Projekt in diesem Ortsteil / Stadtteil gemacht werden? Wie ist die aktuelle Bedarfs- oder Problemlage vor Ort, die für dieses Projekt bedeutend ist?

11. An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt?

Zielgruppe(n):

Mädchen Jungen Frauen Männer

Altersgruppe:

_____ bis _____ Jahre

Voraussichtliche Teilnehmerzahl:

_____ (durchschnittlich)

Herkunft / Nationalität(en) :

offen für alle Nationalitäten

offen für Teilnehmer/innen folgender Nationalität(en)/Herkunft:

Teilnehmer/innen aus:

dem Land Bremen

der Stadt Bremen der Stadt Bremerhaven

davon insbesondere aus den Stadt-/ Ortsteilen (ggf. Gebiet):

Sonstige Anmerkungen zur
Zielgruppe:

12. Ziele des Projektes

Welche Ziele (Veränderungen, Erfolge) werden mit dem Projekt angestrebt? Welche integrativen Inhalte hat das Projekt?

13. Inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes :

- Beratungs-/ Betreuungsangebot Spracherwerb/Alphabetisierung Schulunterstützende Projekte
 Selbsthilfegruppe (Gesprächskreise) / Gruppenangebote Medienprojekt Sport Veranstaltung
 Sonstiges:

14. In welcher Form findet die Projektarbeit statt (z.B. Gesprächskreis, Beratungsangebot, Seminar etc.)?

15. Welche Methoden kommen dabei zur Anwendung (z.B. Gruppenarbeit, Einzelgespräche etc.)?

16. Wird das Projekt in Kooperation mit einem anderen Trägern durchgeführt?

Die Angabe von Kooperationspartnern ist auch erforderlich, wenn diese sich nicht finanziell an dem Projekt beteiligen.

Nein

Ja, mit diesem/n Träger/n:

17. Vernetzung des Projekts

Wie werden Kooperationspartner eingebunden bzw. welche Verbindung zu Dritten (z.B. Schule, KiTa) bestehen?

gemeinsame Veranstaltungen mit:

Info-Veranstaltungen mit Fachleuten von:

vertreten in Arbeitsgruppen, Gremien o.ä.:

Kontakte zu:

Sonstiges:

18. Teilnehmerwerbung / Öffentlichkeitsarbeit

Wie wird die Zielgruppe über das Projektangebot informiert; wie erfahren neue Teilnehmer/innen von Ihrem Projekt? Ob und gegebenenfalls in welcher Form wird Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben?

19. Wie wird das Projekt evaluiert? (mehrere Antworten sind möglich)

Über die Evaluation der beabsichtigten Maßnahme sollten Sie sich bereits bei deren Planung Gedanken machen. Die Methoden der Evaluation können Ihnen helfen, im Verlauf des Projektes festzustellen, ob das Projekt gut läuft oder ob Änderungen notwendig sind. Die Evaluation ist auch die Grundlage für den Sachbericht zum Verwendungsnachweis. Evaluieren kann man, je nach Art des Projektes durch verschiedene Methoden:

Besucherstatistik (weiblich / männlich) zudem Alterstruktur der Teilnehmer/-innen

Beratungsstatistik

Auswertung von Feedbackbögen der Teilnehmer/-innen

andere Befragungs- oder Beobachtungsmethoden:

20. Welche Indikatoren werden für die Evaluation herangezogen? (mehrere Antworten sind möglich)

Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Projektes können geeignete Indikatoren sein:

Anzahl der erreichten Teilnehmer/-innen (weiblich / männlich)

positive Rückmeldungen der Teilnehmer/-innen

positive Rückmeldungen von Dritten:

Grad der Verbesserung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten

Grad der Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten

Verbesserung von Schulnoten

andere Indikatoren:

21. FINANZIERUNGSPLAN

AUSGABEN

HONORARE (Für geförderte Projekte pro Stunde gewährte Aufwandsentschädigungen: **7,67 € / 10,23 € / 12,78 €**; analog der Bremischen Honorarordnung, näheres dazu im Infoblatt Selbsthilfeförderung - Nr. 4 Honorare)

Bezeichnung der Tätigkeit / des Anlasses	Stundenzahl	Honorarsatz in €	Betrag in €
GESAMTBETRAG HONORARE in €			

SACHAUSGABEN Dabei handelt es sich um Ausgaben für das Projekt (z.B. für benötigtes Material, technische Geräte und für die Nutzung von Räumen). Bitte einzeln auflisten.	Betrag in €
Fortbildung von einem oder mehreren Gruppenmitgliedern beim Paritätischen Bildungswerk im Bereich Selbsthilfe	
GESAMTBETRAG SACHAUSGABEN in €	

GESAMTAUSGABEN FÜR DAS PROJEKT in €

EINNAHMEN mindestens 5% Eigenmittel/Spenden sind anzugeben, abgesehen von Eigenleistungen ohne finanziellen Aufwand; s. Nr. 23)					
Es sind alle Einnahmen einzeln anzugeben, die dem Projekt zufließen.					Betrag in €
Teilnahmegebühren / Eintrittsgelder					
Eigenmittel (nur finanzielle Mittel)					
Spenden					
Bei anderen Behörden beantragte Mittel:	beantragt	bewilligt	abgelehnt	noch in Planung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bei sonstigen Trägern beantragte Mittel:	beantragt	bewilligt	abgelehnt	noch in Planung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges					
Summe der Einnahmen in €					

Gesamtausgaben für das Projekt in €
abzüglich Summe der Einnahmen in €
= ANTRAGSSUMME in €

22. Qualifikation der Honorarkraft/-kräfte

Wenn ein Honorarsatz über 7,67 € beantragt wird, ist die Qualifikation der Honorarkraft/-kräfte darzulegen. Über welche formalen Qualifikationen bzw. praktischen Erfahrungen verfügt/en die Honorarkraft/-kräfte, die für die Arbeit in diesem Projekt interessant sind? Bitte kurz beschreiben und ggf. Nachweise dem Antrag beifügen.

23. Ehrenamtliches Engagement / Eigenleistungen (ohne finanziellen Aufwand)

Ehrenamtliche Arbeit

Hier ist darzustellen, in welchem Umfang ehrenamtliches Engagement in die Projektarbeit einfließt.

Anzahl der ehrenamtlich tätigen Personen:

Zahl der ehrenamtlichen Stunden gesamt:

Sonstige Eigenleistungen

Welche sonstigen Leistungen werden durch den Projektträger eingebracht (z.B. die Bereitstellung von Material, technischen Geräten, Räumen o. ä.):

24. Vereinsatzung und Registerauszug (nur für eingetragene Vereine)

- liegt Ihnen bereits aufgrund einer früheren Förderung vor
 ist in der Anlage beigefügt.

25. Maßnahmenbeginn

ACHTUNG! WICHTIGER HINWEIS!

Laut Landeshaushaltsordnung dürfen Zuwendungen zur Projektförderung grundsätzlich nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind.

Falls ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn notwendig ist, kann dies im Einzelfall unter Beifügung einer kurzen Begründung beantragt werden. In diesem Fall kann ein Vorbescheid ergehen, der - ohne Rechtsanspruch auf eine spätere Zuwendung - den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zulässt.

Mir/uns ist bekannt, dass ein Beginn der Maßnahmen - dazu zählt bereits der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Bestellung, Kaufvertrag, Honorarvertrag) - **ohne vorherige Bewilligung bzw. schriftliche Zustimmung der Bewilligungsbehörde den Förderausschluss** zur Folge hat.

- Hiermit erkläre/n ich/wir, dass mit der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen wurde.
Und vor Erhalt eines Bescheides wird auch nicht mit der geplanten Maßnahme begonnen.

- Hiermit erkläre/n ich/wir, dass mit der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen wurde.
Ich/wir beantrage/n den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die geplante Maßnahme, weil ...
(Eine Begründung ist **unbedingt erforderlich!**):

26. Verwendungsnachweis(e) für Projekte aus dem Vorjahr

- wurden bereits eingereicht
- sind der Anlage beigefügt
- werden nachgereicht bis: _____

Im vergangenen Jahr habe ich keine Zuwendung aus diesem Förderbereich erhalten.

27. Vorsteuerabzug

Zum Vorsteuerabzug

- sind wir/bin ich berechtigt
- sind wir/bin ich nicht berechtigt

28. Mindestlohn

Es wird bestätigt, dass bei uns/bei mir entgeltlich beschäftigten Arbeitnehmern der gesetzliche Mindestlohn gezahlt wird.

29. Datenschutz / Kontrollen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (§ 11 Abs. 1 Bremisches Datenschutzgesetz - BremDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem BremDSG in der jeweils geltenden Fassung.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 3 Datenschutz-ordnung der Bremischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Zuwendung, der Zuwendungszweck (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Zuwendungsart und die Finanzierungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen - veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungsempfängers/ Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Dies ist beispielweise der Fall, wenn die Angaben den Zuwendungsempfänger in seiner besonderen persönlichen Situation (gesellschaftliche, familiäre, wirtschaftliche, rechtliche) nachteilig berühren und aus diesem Grund ein Interesse an der Nichtverwendung der Daten besteht. Der Zuwendungsbericht wird auch im Internet veröffentlicht

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass

- die Angaben im und zum Antrag zu statistischen Zwecken gespeichert werden können.
- die Einhaltung der Verpflichtungen sowie die Angaben des Antrages auch an Ort und Stelle überprüft werden können.
- meine/unsere Daten (Bezeichnung des Projekts, Ansprechpartner/-in für Interessierte / Anmeldung von Teilnehmer/-innen, Zeitpunkt, Ort etc.) in einer Übersicht der geförderten Projekte auf der Internetseite der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen veröffentlicht werden

Ort

Datum

Unterschrift der/des Antragstellerin/-s

Raum für sonstige Anmerkungen / Ergänzungen